

Unsere Lieblingsbücher im Oktober 2024

Was uns begeistert

28.09.2024

Welche Faszination können Gewalt und Faschismus auf junge Männer ausüben? Was passiert, wenn plötzlich eine Doppelgängerin auftritt, die öffentlich radikale Verschwörungstheorien erzählt? Wie leben und kämpfen Frauen unter dem iranischen Regime? Und wie überlebt eine Familie die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts, nachdem der Vater aus dem Gulag freigekommen ist? – Das sind unsere ganz persönlichen Lieblingsbücher im Oktober 2024: über Leben im politischen Extrem.

Hier können Sie das Gespräch hören:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/unsere-lieblichsbuecher-im-oktober-ueber-leben-im-politische-extrem-dlf-kultur-2be1b6cc-100.html>

Maike Albath empfiehlt (ab 3'54):

Davide Coppo:
Der Morgen gehört uns. Roman
Übersetzung: Jan Schönherr
Kjona 2024, 240 Seiten, 24 Euro

Christian Rabhansl empfiehlt (ab 11'55):

Naomi Klein:
Doppelgänger. Eine Analyse unserer gestörten Gegenwart
Übersetzung: Peter Robert und Rita Seuß
S. Fischer 2024, 496 Seiten, 28 Euro

Florian Felix Weyh empfiehlt (ab 22'30):

François-Henri Désérable:
Eine verfahrenere Welt. Meine Reise durch den Iran
Übersetzung: Claudia Steinitz und Tobias Scheffel
Rotpunktverlag 2024, 184 Seiten, 25 Euro

Shelly Kupferberg empfiehlt (ab 30'45):

Ljuba Arnautovic:
Erste Töchter. Roman
Paul Zsolnay 2024, 160 Seiten, 23 Euro